

Drei Berufe mit Zukunft

Berufsbilder. Mit je einem Berufsbild aus den Bereichen Gesundheit, Informatik und Bau möchte das SCHULBLATT drei noch weniger bekannte Lehren vorstellen, die Zukunftspotenzial aufweisen. Allen gemein ist, das sie mit einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) abgeschlossen werden.

Die Digitalisierung und der allgemeine technische Fortschritt führen dazu, dass neue Berufe entstehen. Damit werden auch neue Grundbildungen, Lehren, angeboten. Drei dieser Grundbildungen, die noch weniger bekannt sind, werden in der Folge vorgestellt.

Entwässerungstechnologe/-login EFZ

Sie sorgen mit ihrer Arbeit für funktionstüchtige Schächte, Kanäle, Leitungen und Rohre. Entwässerungstechnologen und -technologinnen reinigen, warten, prüfen und reparieren Entwässerungsanlagen im privaten und öffentlichen Bereich. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Siedlungsentwässerung und zum störungsfreien Sammeln und Abtransportieren von Abwasser. Sie sind entweder in Betrieben des Kanalunterhalts, der Kanalinspektion oder der Kanalsanierung tätig. In der Ausbildung werden drei Schwerpunkte gesetzt:

- **Warten von Anlagen**

fachgerechte Reinigung, Unterhalt von Anlagen (z. B. Kalkentfernung)

- **Untersuchen, prüfen von Anlagen**

Schäden orten (Kanalfernsehen), Dokumentation des Zustandes des Rohrnetzes, Beratung bei Sanierungsverfahren

- **Sanieren von Anlagen**

Reparatur und Renovierung von Entwässerungsanlagen (z. B. Inlining-Verfahren: harzbeschichteter Schlauch oder Rohr wird eingezogen)

Entwässerungstechnologen und -technologinnen stellen mit geeigneten Massnahmen den Umwelt- und Gewässerschutz sicher.

- **Allgemeine Informationen**

Dauer der Grundbildung: 3 Jahre.
Schulische Bildung: 1 Tag pro Woche.
Abschluss: Eidg. Fähigkeitszeugnis

EFZ. Voraussetzungen: abgeschlossene Volksschule, praktische Begabung, technisches Verständnis, Teamfähigkeit, keine Platzangst. Weitere Voraussetzungen: siehe Kasten. Weiterbildung: zum Beispiel Kanalfernsehoperateur/in, höhere Fachschule, Fachhochschule.

Hörsystemakustiker/in EFZ

Diese Berufsleute beraten die Kundschaft in einem Fachgeschäft für Hörsysteme, führen Hörtests durch, verkaufen Hörsysteme, passen Hörsysteme an, kontrollieren sie.

Im Gespräch erfassen die Hörsystemakustikerinnen mit den Kunden zusammen die individuellen Hörbedürfnisse. Sie untersuchen die Ohrmuschel, den Gehörgang und das Trommelfell, führen Hörmessungen durch. Anschliessend passen sie standardisierte Hörsysteme an oder fertigen mittels Silikonabformung des Ohres ein Ohrpassstück (Otoplastik). Mithilfe eines Computerprogramms nehmen sie die Feinabstimmung vor. Zudem wird mit dem Kunden die Art der Schwerhörigkeit, mögliche Ursachen und die Auswirkungen auf die Lebensqualität erklärt. Sie erstellen bei Bedarf Berichte und stehen im Kontakt mit Sozialversicherungen und Ohrenärztinnen. Der Computer ist ein wichtiges Arbeitsinstrument.

- **Allgemeine Informationen**

Dauer der Grundbildung: 3 Jahre. Schulische Bildung an der Berufsschule Olten.
1. Lehrjahr: 2 Tage/Woche. 2./3. Lehrjahr: 1 Tag/Woche. Abschluss: Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ. Voraussetzungen: abgeschlossene Volksschule, Kommunikationsfähigkeit, Freude am Verkauf und an Beratung, technisches Verständnis. Weitere Voraussetzungen: siehe Kasten. Weiterbildung; Berufsprüfung (BP).

Mediamatiker/in EFZ

Sie sind vielseitige Kommunikationstechnologie-Fachleute, gestalten und pflegen Webseiten, erstellen Präsentationen und betreuen Veranstaltungen. Dazu nutzen sie ihre Kenntnisse über Multimedia,

Design, Marketing, Informatik und Administration.

Mediamatiker/innen erstellen Webseiten, bereiten Informationen fürs Internet auf, gestalten Intranets, realisieren Werbematerial, erstellen Drucksachen, planen Projektabläufe. Sie entwickeln Designvorschläge für Screen- oder Printprodukte und bereiten diese für den Druck vor. Mediamatiker/innen kennen Betriebsreglemente und -prozesse und halten sich strikt an die Bestimmungen in Bezug auf Datenschutz, Copyright und Corporate Identity.

- **Allgemeine Informationen**

Dauer der Grundbildung: 4 Jahre. Schulische Bildung: 2 Tage/Woche. Abschluss: Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ. Voraussetzungen: abgeschlossene Volksschule, gute Leistungen in Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch, abstrakt-logisches Denken, Kreativität, schnelle Auffassungsgabe. Weitere Voraussetzungen: siehe Kasten. Weiterbildung; Berufsprüfung (BP), höhere Fachprüfung (Web Project Manager), höhere Fachschulen, Fachhochschulen (Bachelor of Science).
Zusammenstellung: Christoph Frey

Voraussetzungen

Neben den fachspezifischen Voraussetzungen für eine Grundbildung werden die folgenden Anforderungen ebenfalls vorausgesetzt: selbstständige Arbeitsweise, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, gute Umgangsformen, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Konzentrationsfähigkeit.

Adressen

Ausbildungsdachverband der Kanalunterhaltsbranche (advk), Sekretariat, Wölflistrasse 5, Postfach 65, 3000 Bern 22, Tel. 031 370 85 85, E-Mail: y.waelti@astag.ch.
VBHA Verein Bildung Hörsystemakustik, Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 310 20 18, E-Mail: info@vbha.ch
ICT-Berufsbildung Schweiz, Aarberggasse 30, 3011 Bern, Tel. 058 360 55 50, E-Mail: info@ict-berufsbildung.ch.